

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
HELENA LAZARSKA

Nowy Sącz (Polen) – 20. bis 26. Mai 2007

*Motto: Liebt die Musik in sich selbst
und nicht sich selbst in der Musik*

ZIELE DES WETTBEWERBS

Das Engagement für wertvolle Musik verschiedener Stile und Gattungen durch die Realisierung korrekter Vokalkunst.

Die universelle Entwicklung der jungen Sängerinnen und Sänger.

Die Formung ihres musikalischen und künstlerischen Geschmacks und des Bewusstseins für die vokalen Fertigkeiten.

Das Suchen und Auffinden der eigenen künstlerischen Persönlichkeit.

Die Förderung von echten Talenten.

Die Ehrung der großen polnischen Sängerin, Meisterin der Vokalkunst und verdienstreichen Pädagogin Ada Sari als ein Beispiel für die folgenden Generationen, deren Weg zur internationalen Berühmtheit durch harte Arbeit an der Stimme, persönliche Kultur und menschliche Liebenswürdigkeit bestimmt war.

REGLEMENT

Der Wettbewerb findet im Rahmen des „ADA SARI-FESTIVALs der VOKALKUNST“ statt und besteht aus drei Durchgängen, die alle öffentlich zugänglich sind.

Eröffnung des Wettbewerbes und Verlosung der Auftrittsreihenfolge	19. Mai 2007
I. Runde	20. und 21. Mai 2007
II. Runde	22. und 23. Mai 2007
Proben mit Orchester	24. Mai 2007
III. Runde	25. Mai 2007
Preisverleihung und Preisträgerkonzert	26. Mai 2007

I. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Zur Teilnahme sind Absolventinnen und Absolventen sowie Studentinnen und Studenten von Musikhochschulen berechtigt: Sängerinnen, die nach dem 20. Mai 1977 geboren sind, und Sänger, die nach dem 20. Mai 1975 geboren sind.

II. ANMELDUNG

1. Die Anmeldung ist mittels beiliegenden Formulars bis spätestens **15. März 2007** (Datum des Poststempels) an folgende Adresse zu schicken:

Małopolskie Centrum Kultury SOKÓŁ
ul. Długosza 3
Konkurs im. Ady Sari
PL – 33-300 NOWY SĄCZ

Der Anmeldung sind eine Inskriptionsbestätigung der Musikhochschule (für Studentinnen und Studenten) bzw. das Diplomzeugnis (für Absolventinnen und Absolventen) sowie die Geburtsurkunde und ein Foto beizufügen.

2. Zum Wettbewerb können nur 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugelassen werden. Die Auswahl erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.
3. Die Anmeldegebühr beträgt 100,- EURO und kann nicht rückerstattet werden. (Siehe Punkt VI.2.)

III. REPERTOIREANFORDERUNGEN

Jede Kandidatin bzw. jeder Kandidat bereitet nach eigener Wahl zehn Werke vor, davon zwei Opernarien aus der Pflichtliste für das Finale. Unbedingt anzugeben ist, welche zwei Arien aus der Pflichtliste ausgewählt wurden.

Für jedes Stück muss die genaue Zeitdauer angegeben werden.

Das Programm sollte die Vielseitigkeit des Interpreten hinsichtlich der unterschiedlichen Musikstile und -gattungen demonstrieren und muss folgende Werke beinhalten:

- ein Werk eines polnischen Komponisten (nicht unbedingt in polnischer Sprache),
- ein Werk von W.A. Mozart und
- ein modernes Werk, das die wichtigen Elemente der zeitgenössischen Komposition aufweist.

Derselbe Komponist darf nur zweimal im gesamten Programm vertreten sein (das betrifft nicht den Komponisten des Liederzyklus – siehe weiter unten).

Das Programm muss in der Originalsprache (mit Ausnahme des polnischen Werks) vorgetragen werden. Dabei soll die **richtige Aussprache** von mindestens zwei verschiedenen Fremdsprachen präsentiert werden.

Transpositionen sind nicht zulässig. Ausgenommen sind die Druckausgaben der in verschiedenen Stimmlagen verlegten Lieder oder Transpositionen von Opernarien, die der Tradition entsprechen.

Die Programmauswahl beeinflusst die Bewertung!

In der ERSTEN RUNDE darf die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer drei Werke **eigener Wahl** vortragen. Diese drei Werke sind im Programm durch Unterstreichen zu markieren, ansonsten wird die Wahl von der Jury direkt vor dem Vorsingen getroffen.

Die Gesamtauführungsdauer darf in dieser Runde **höchstens 12 Minuten** betragen. Im Fall der Zeitüberschreitung hat die Jury das Recht, das Vorsingen zu unterbrechen.

In der ZWEITEN RUNDE singt die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer drei oder vier Werke mit Klavierbegleitung. Die Auswahl der Werke trifft **die Jury** aus dem angegebenen Programm und verkündet sie am Abend direkt nach der Bekanntgabe der Ergebnisse der ersten Runde.

In der DRITTEN RUNDE singt die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer zwei von ihr/ihm selbst aus der Pflichtliste ausgewählte Opernarien mit Orchesterbegleitung, die weder in der ersten noch in der zweiten Runde gesungen wurden.

Die Probe mit dem Orchester findet einen Tag zuvor, am 24. Mai 2007, statt.

Zur dritten Runde werden sechs Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer entsprechend der Gesamtpunktzahl aus der ersten und zweiten Runde zugelassen.

Die Preise ergeben sich aus der Gesamtpunktzahl aus allen drei Runden.

LIEDPREIS

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben außerdem die Möglichkeit, sich für den Liedpreis zu bewerben. Dafür sind für die zweite Runde (zusätzlich zu dem Programm, das in dieser Runde vorgetragen wird) ein Liederzyklus (oder ein Teil eines Zyklus) in der Dauer von maximal 12 Minuten vorzubereiten. Die Lieder dürfen nicht aus dem vertrauten Kulturkreis der Kandidatin bzw. des Kandidaten stammen: Das bedeutet zum Beispiel, dass polnische Sängerinnen und Sänger deutsches oder französisches Liedgut vortragen sollen, deutschsprachige hingegen slawisches Repertoire etc.

Der Komponist darf zum dritten Mal im gesamten Programm vertreten sein.

ACHTUNG: Die komplett ausgefüllten Wettbewerbsunterlagen sind bis spätestens 15. März 2007 an das Wettbewerbsbüro zu schicken. Eventuelle **Programmänderungen** (das betrifft vor allem die **zwei Opernarien aus der Pflichtliste mit Orchesterbegleitung**) können nach dem 15. März 2007 **keinesfalls mehr berücksichtigt werden!**

PFLICHTLISTE DER OPERNARIEN MIT ORCHESTERBEGLEITUNG

Händel

Giulio Cesare *Va tacito nascosto* (CT)
Serse *Ombra mai fu* (CT/M)

Gluck

Orfeo ed Euridice *Che faro senza Euridice* (CT/M)

Mozart

Le nozze di Figaro *E Susanna non vien..Dove sono* (S)
Giunse alfin il momento... Deh vieni non tardar (S)
Voi che sapete (M/CT)
Hai gia vinta la causa (Br)
Non più andrai (Br/B)
La vendetta (B)

Don Giovanni *Batti, batti, o bel Masetto* (S/M)
Il mio tesoro (T)
Madamina, il catalogo e questo (B/Br)

Die Zauberflöte *Der Hölle Rache* (S)
Ach, ich fühl's (S)
Dies Bildnis ist bezaubernd schön (T)
Ein Mädchen oder Weibchen (Br)
O Isis und Osiris (B)

Beethoven

Fidelio *O waer ich schon mit dir vereint* (S)
Hat man nicht auch Gold beineben (B)

Rossini

Il Barbiere di Siviglia *Una voce poco fa (E-dur)* (M/S)
Il vecchiotto cerca moglie (M)
Ecco ridente (T)
Largo al factotum (Br)
Un dottore della mia sorte (B)
La calunnia (B)

Tschaikowski

Eugen Onegin *Ja nie spasobna k grusti tomnoj* (M)
Kuda, kuda (T)
Wy mnie pisali (Br)
Liubwi wsie watrasti pakorni (B)

Puccini

La Bohème
Si, mi chiamano Mimi (S)
Quando m'en vo (S)
Che gelida manina (T)
Vecchia zimarra (B)

Bizet

Carmen
Je dis, que rien ne m'épouvante (S)
Seguidilla (M)
En vain pour éviter (M)
La fleur, que tu m'avais jetée (T)
Votre toast, je peux vous le rendre (Br)

Verdi

La Traviata
E strano (S)
Addio del passato (S)
Lungi da lei (T)
Di Provenza il mar (Br)

Moniuszko

Straszny Dwór
Do grobu trwać w bezzennym stanie (S)
Biegnie słuchać w lasy, w knieje (M)
Cisza dokoła, noc jasna (T)
Kto z mych dziewczek serce której (Br)
Ten zegar stary, gdyby świat (B)

J. Strauss

Fledermaus
Mein Herr Marquis (S)
Ich lade gerne mir Gäste ein (M/CT)

S – Sopran, M – Mezzosopran, CT – Countertenor, T – Tenor, Br – Bariton, B – Bass

IV. PREISE

Für die besten Kandidatinnen und Kandidaten sind sechs Hauptpreise vorgesehen: drei für die besten Männerstimmen und drei für die besten Frauenstimmen sowie mehrere Sonderpreise (Mozart-Preis, Preis für den besten Koloratursopran, Preis für die beste Darbietung eines polnischen Werkes u.a.). Der erste Preis beträgt in beiden Kategorien ca. 4.000,- EURO und ist nicht teilbar.

Die Jury hat das Recht, einen Preis nicht zu vergeben oder zwei Preise ex aequo zuzuerkennen. In diesem Falle wird nur die Höhe des ersten Preises nicht geändert.

Alle Finalistinnen und Finalisten bekommen Diplome, die vor dem Preisträgerkonzert, am 21. Mai 2007, gemeinsam mit den Preisen verliehen werden.

Für dieses Konzert und eventuelle Radio- oder TV-Aufnahmen, die während des Wettbewerbes gemacht werden, können keine Honoraransprüche erhoben werden.

V. JURY

1. Die Zusammensetzung der Jury wird noch bekannt gegeben. Wie immer wird sie sich aus bedeutenden Persönlichkeiten der nationalen und internationalen Kulturszene zusammensetzen.
2. Die Entscheidungen der Jury werden geheim getroffen. Sie sind endgültig und unanfechtbar. Für Juryberatungen gilt bindende Schweigepflicht.
Juryberatung: Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht zum II. oder III. Durchgang zugelassen wurden, können um persönliche Beratung durch ein Jurymitglied bitten.

VI. ORGANISATORISCHE ANGELEGENHEITEN

1. Die Reisekosten tragen die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer bzw. die musikalischen Begleiterinnen und Begleiter selbst oder die sie entsendenden Hochschulen.
2. Die **Anmeldegebühr** für Sängerinnen und Sänger beträgt **100,- EURO** und ist bis zum **15. März 2007** auf folgendes Bankkonto zu überweisen:
Kredyt Bank S.A.
IBAN PL55 1500 1559 1215 5000 9513 0000
BIC KRDBPLPW
Jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer hat, unabhängig davon, ob die Anmeldegebühr von ihr/ihm selbst oder durch ihre/seine Hochschule entrichtet wurde, den Zahlungsbeleg bei der Anreise im Wettbewerbsbüro vorzulegen. Ansonsten können die Zulassung zum Wettbewerb und die Einquartierung nicht erfolgen.
3. Jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer muss sich am **19. Mai 2007 zwischen 8.00 und 23.00 Uhr im Büro des Festivals** im Hotel ORBIS-BESKID in Nowy Sącz, Limanowskiego-Str. 1, melden.
4. In der Anmeldegebühr sind folgende Leistungen enthalten:
 - * Unterkunft in Hotels der mittleren Preisklasse in Nowy Sącz (Zwei- und Drei-Bettzimmer) für die Dauer der Vorausscheidung. Die Kosten für die Unterkunft der Kandidatinnen und Kandidaten, die die Vorausscheidung bestanden haben, werden bis zum letzten Wettbewerbstag vom Veranstalter übernommen.
 - * Verpflegung für die Dauer der Vorausscheidung: Abendessen am 19. Mai 2007, anschließend Vollpension. Die Kosten für die Verpflegung der Kandidatinnen und Kandidaten, die die Vorausscheidung bestanden haben, werden bis zum letzten Wettbewerbstag einschließlich des Frühstücks am 26. Mai 2007 vom Veranstalter übernommen.
 - * Infomaterial über den Ada Sari-Wettbewerb und das Ada Sari-Festival: Veranstaltungsheft, Katalog u.ä.
 - * Freier Eintritt zu den Prüfungsveranstaltungen und Abendkonzerten (ohne Sitzplatzgarantie).
5. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die Vorausscheidung nicht bestanden haben, haben keinen Anspruch auf Unterkunft und Verpflegung während der Dauer des zweiten Prüfungsdurchganges. Sie erhalten als letzte Leistung das Frühstück am 22. Mai 2007 und sind verpflichtet, das Hotelzimmer an diesem Tag bis 10.00 Uhr zu räumen.

6. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre eigenen musikalischen Begleiterinnen bzw. Begleiter auf eigene Kosten mitzubringen. Die Unterkunfts- und Verpflegungskosten hierfür betragen 200,- € und müssen **bis spätestens 31. März 2007** auf untenstehendes Bankkonto überwiesen werden:
Kredyt Bank S.A.
IBAN PL55 1500 1559 1215 5000 9513 0000
BIC KRDBPLPW
Die Musikbegleiterin bzw. der Musikbegleiter hat einen Beleg über die erfolgte Zahlung der Unterkunfts- und Verpflegungskosten im Wettbewerbsbüro vorzulegen (unabhängig davon, ob die Zahlung von der delegierenden Hochschule, der Sängerpartnerin bzw. dem Sängerpartner oder ihr/ihm selbst vorgenommen wurde).
Ohne Beleg ist die Einquartierung nicht möglich.
7. Die Musikbegleiterin bzw. der Musikbegleiter wird gebeten, sich am 19. Mai 2007 zwischen 8.00 und 23.00 Uhr im Wettbewerbsbüro im Hotel ORBIS-BESKID in Nowy Sącz, Limanowskiego-Str. 1, zu melden.
8. Im gemäß Punkt 6 festgelegten Betrag sind folgende Leistungen für die Musikbegleiterin bzw. den Musikbegleiter enthalten:
 - * Unterkunft in Hotels der mittleren Preisklasse in Nowy Sącz (meist Zwei- und Dreibettzimmer) für die Dauer des Wettbewerbs.
 - * Verpflegung für die Dauer des Wettbewerbes: Abendessen am 19. Mai 2007, Vollpension an den Folgetagen bis einschließlich Frühstück am 22. Mai 2007.
 - * Infomaterial über den Ada Sari-Wettbewerb und das Ada Sari-Festival: Veranstaltungsheft, Katalog u.ä.
 - * Freier Eintritt zu den Prüfungsveranstaltungen und Abendkonzerten (ohne Sitzplatzgarantie).
9. Wenn die musikalische Begleiterin bzw. der musikalische Begleiter wegen des Ausscheidens seiner begleiteten Sängerin bzw. seines begleiteten Sängers Nowy Sącz vor Ende des Wettbewerbs verlässt, wird ihm der eventuelle Überschuss an geleisteten Zahlungen nach Beendigung der Veranstaltung per Banküberweisung rückerstattet. Die Aufenthaltskosten werden nach Abrechnung sämtlicher Quittungen der Gaststätten und Hotels umgelegt. Die Ermittlung der tatsächlichen Aufenthaltskosten der früher ausgeschiedenen musikalischen Begleiterinnen und Begleiter erfolgt individuell, je nach Anzahl der in Anspruch genommenen Mahlzeiten, Hotelübernachtungen und nach der Preisklasse des benutzten Hotelzimmers. Sie enthalten auch umgelegte Postgebühren und Druckkosten.
Während der Dauer des Wettbewerbes werden keinerlei Abrechnungen zur Ermittlung des rückzuerstattenden Überschusses vorgenommen.
10. Musikbegleiterinnen und -begleitern, die zum Wettbewerb nicht erscheinen, werden bereits geleistete Zahlungen abzüglich 20% bzw. 50% rückerstattet.
Ein Abzug von 20% erfolgt, wenn die Benachrichtigung über den Teilnahmeverzicht den Veranstalter bis spätestens 30. April 2007 erreicht.
Ein Abzug von 50% erfolgt, wenn die Benachrichtigung versäumt wird oder den Veranstalter erst nach dem 1. Mai 2007 erreicht.
11. Personen, die beim Wettbewerb in Nowy Sącz als Zuhörer teilnehmen möchten, werden gebeten, sich mit den Organisatoren in Verbindung zu setzen.

12. Am 19. Mai 2007 um 19.30 Uhr führt der Jurysekretär die Verlosung der Reihenfolge der Gesangsvorträge durch. Die Ziehung der Lose ist öffentlich und findet in Anwesenheit aller Beteiligten statt. Die mit der Losziehung festgelegte Reihenfolge gilt unverändert für alle Runden des Wettbewerbes.
13. Die Inanspruchnahme des Vortragssaals für akustische Proben wird unter Berücksichtigung der Anreisezeitpunkte geregelt. Den Kandidaten stehen neben dem Vortragsraum noch andere Proberäume zur Verfügung.
Die genaue Probeneinteilung wird vor Ort in einem Informationsheft mitgeteilt.
14. Anfragen und Bemerkungen zum Wettbewerbsprogramm können direkt an die künstlerische Leiterin des Wettbewerbs Univ. Prof. Helena Lazarska gerichtet werden:
Tel./Fax: +43 1 802 34 91 (Wien – Österreich), E-Mail: lazarska@mdw.ac.at.
Organisatorische Fragen (wenn möglich auf Englisch) bearbeitet das Wettbewerbsbüro in Vertretung von Fr. Liliana Olech:
Małopolskie Centrum Kultury Sokół, ul. Długosza 3, 33-300 Nowy Sacz (Polen),
Tel./Fax: +48 18 448 26 28 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr), E-Mail:
l.olech@mcksokol.pl.